Der Tischtennismannschaftseuropameister kommt aus Deutschland, mit Timo Boll kommt die aktuelle Nummer Drei der Tischtenniswelttrangliste aus Deutschland und der SC Berg wurde mit der U18 Mädchenmannschaft fast Deutscher Meister. Diese großartigen Erfolge sind nur durch fleißiges Training und guter Jugendarbeit möglich. Der SC Berg und die Grundschule Berg arbeiten seit 1994 vorbildlich an der Talentförderung. In diesem Jahr ist die Anzahl der Teilnehmer in der Schulkooperation auf 45 Kinder gestiegen. Michael Jung absolviert beim SC Berg derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und unterrichtet neben der Kooperation auch die Schulmannschaft, die bereits ihre ersten Erfolge feiern konnte.

1994 startete die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem Tischtennisverein aus Berg. Am Samstag wurde fleißig trainiert und die ersten Talente rausgebracht. Im Laufe der Zeit wurden die Einheiten ins Jugendtraining eingebaut. Mit der Einrichtung der FSJ-Stelle im September 2009 ergaben sich nun ganz neue Möglichkeiten. So jagen nun seit Beginn des Schuljahres 45 junge Nachwuchsstars dem weißen *Zelluloidball* hinterher. Die Trainingsgruppen sind nach den jeweiligen Klassenstufen aufgeteilt. So kann Michael Jung auf jede Altersgruppe speziell eingehen.

„Mein Kind macht die Hausaufgaben konzentrierter und schneller, um rechtzeitig zu den Tischtennis-AG zu kommen" so berichtet eine Mutter. Zu Beginn des Schuljahres standen Themen wie der Umgang mit dem kleinen Ball, wie halte ich den TT-Schläger richtig?, Was gibt es für Schlagarten?, ... auf dem Programm. Die Kinder sind mit vollem Einsatz dabei, aufgelockert werden die Übungsstunden mit Spielen mit und ohne Ball. Im Laufe der Zeit legte Jung den Schwerpunkt auf die Schlagtechniken. „Puh, Tischtennis ist ganz schön schwer, das hätte ich gar nicht gedacht" hört man immer wieder von den Kids. Aber Übung macht den

Meister und dass sich das Training auszahlt beweisen die großartigen Erfolge bei den mini-Meisterschaften oder bei Jugend trainiert für Olympia.

43 Kinder fanden Anfang Februar den Weg in die Turnhalle in Berg um die örtlichen mini-Meister auszuspielen. Diese großartige Teilnehmerzahl ist sicherlich auf die Kooperation zurückzuführen. Beim Bezirksentscheid dieser mini-Meisterschaften in Langenau beeindruckten die Vertreter der Grundschule mit neun Podestplätzen und die Schulmannschaft spielte bei Jugend trainiert für Olympia in Dettingen/Iller beim Regierungspräsidiumsfinale.

Ein großartiges Schuljahr geht nun zu Ende aber wie heißt es so schön vor dem Spiel ist nach dem Spiel. Getreu diesem Motto wird es auch im kommenden Schuljahr ein großes Tischtennisangebot für die Kinder der Grundschule Berg geben. Eine tolle Möglichkeit für Schule, Verein und Kinder die unbedingt weitergeführt werden muss, so die Verantwortlichen der Grundschule und des SC Berg.